

Ihre Kinder einem glaubensfeindlichen Lehrer in Unterricht zu geben. Noch ein anderer wichtiger Grund fordert, daß der Staat durch Erhaltung und Förderung der konfessionellen Schule die religiöse Erziehung unseres Volkes unterstützen. Der weise Kreis beherrschende materialistische Zeitgeist hat unsere Jugend verhindert, unsere Volkstraditionen, geistige Butter darauf und serviert ihn allein oder als Garnierung zu Braten.

Spinat in der Form.

Von einem Brötchen oder Weizenbrot wird die Rinde abgerieben, in Milch erweicht, zu einem dicken Brei gekocht und kaltgerupft; dann röhrt man 3 Eigelotte, 4 Eßlöffel Rahm, 6 Eßlöffel gekochten, durchgetriebenen Spinat, etwas Salz, etwas Pfeffer, und zulegt den Schnee von 3 Eiweiß dazu. Diese Masse wird in eine mit Butter bestrichene und mit Semmelbrocken ausgestreute Form gefüllt, 3 Stunden in Dünns gekocht, dann einige Minuten in die heiße Höhe (Badofen) gestellt, nach dem Herausnehmen gestürzt und mit Semmelbrocken oder Parmesanstücke überstreut und mit zerlassener Butter übergossen serviert.

Französischer Größenwahn.

Die Madrider Zeitung "El Debate", eines der führenden katholischen Blätter Spaniens, das sich bemüht allen gerecht zu werden, erörterte in einem Leitartikel vom 24. Februar den gegenwärtigen Fremdenhass der Franzosen sowie ihre oft herausfordernde und nur selten vernünftige Art, die übrigen Völker zu behandeln. Sie erwähnt als Beispiel die Angriffe der französischen Zeitung "La Croix", die gegen die spanischen Katholiken ungeheuerliche Beschuldigungen erhebt. Aehnlich Angriffe sind auch gegen die katholische Wochenzeitung "America", die in New York von Jesuiten herausgegeben wird, erfolgt; es wurde sogar behauptet, diese nordamerikanische Zeitzeit werde unterstutzt, "durch die hinterlistige und heuchlerische Propaganda von Deutschland." Gerade diese Beschuldigung, durch deutsches Geld gekauft zu sein, treibt bald unverhüllt, bald versteckt, einen jeden, der nicht unbedingter Französenbetrüger sei. Darauf fährt "El Debate" fort:

"Und als ob dieser herausfordernde Geist, diese beleidigenden Beschuldigungen noch nicht genügen, um Frankreich die Sympathien des Auslandes zu rauben, trifft man fortwährend, wenn man französische Veröffentlichungen liest, auf unerhörte Ausdrücke der Leidenschaft, man begegnet einem ganz ungewöhnlichen Größenwahn, der zunächst ein Lächeln auf die Lippen ruft, aber schließlich verleidet wirkt und Grund gibt, am geistigen Gleichgewicht einer großen Menge von französischen Schriftstellern zu zweifeln. So fanden wir eines schönen Tages in der "Croix" folgende, in großen Lettern gedruckte Überschrift: "Die Treue zu Frankreich führt rasch zur Treue zu Christus. Wer Frankreich liebt, folgt auch Christus." Unlangst lasen wir im "Matin": "Die Franzosen haben es nicht nötig, sich so oft zu waschen wie die übrigen Menschen, denn ihre Haut sondert nicht so viel Schmutz ab, wie die anderer Völker!" Im "L'Œuvre" lesen wir: "Von französischer Intelligenz zu reden, ist Tautologie; denn wenn man einfach von Intelligenz spricht, kann es sich nur um die französische handeln, die ja die höchste Offenbarung der Weltintelligenz ist."

Allerlei fürs Haus.

Was lädt sich mit Spinat anfangen?

Die berühmtesten Arznei der Welt lehren, daß zur Erhaltung der Gesundheit der Genuss von grünen Gemüsen (Salat, Spinat und dergl.) eine sehr wichtige Rolle spielt. Spinat ist eines der gesündesten Gemüse, das man so oft wie möglich auf dem Tisch haben sollte.

Spinat-Budding.

Der rein gewaschene Spinat wird sehr fein geschnitten, so viel, daß es einen Desserteller voll gibt. Ein großes Stück Butter wird flüssig abgetrieben, dazu schlägt man nach und nach 4 ganze Eier, röhrt den Spinat mit etwas grüner Petersilie und einer Handvoll trockener Brotkrumen dazu, salzt etwas, und

füllt die Masse in eine mit Butter bestrichene Serviette in langlicher Form, rollt diese nicht zu fest zusammen, umwickelt sie mit Schnur und läßt das Ganze 3 Stunden in Salzwasser kochen. Dann löst man die Form aus der Serviette, schneidet den Budding in Scheiben, bestreut ihn mit trockenen Brotkrumen, gießt heiße Butter darüber und serviert ihn allein oder als Garnierung zu Braten.

Spinat in der Form.

Von einem Brötchen oder Weizenbrot wird die Rinde abgerieben, in Milch erweicht, zu einem dicken Brei gekocht und kaltgerupft; dann röhrt man 3 Eigelotte, 4 Eßlöffel Rahm, 6 Eßlöffel gekochten, durchgetriebenen Spinat, etwas Salz, etwas Pfeffer, und zulegt den Schnee von 3 Eiweiß dazu. Diese Masse wird in eine mit Butter bestrichene und mit Semmelbrocken ausgestreute Form gefüllt, 3 Stunden in Dünns gekocht, dann einige Minuten in die heiße Höhe (Badofen) gestellt, nach dem Herausnehmen gestürzt und mit Semmelbrocken oder Parmesanstücke überstreut und mit zerlassener Butter übergossen serviert.

Französischer Größenwahn.

Die Madrider Zeitung "El Debate", eines der führenden katholischen Blätter Spaniens, das sich bemüht allen gerecht zu werden, erörterte in einem Leitartikel vom 24. Februar den gegenwärtigen Fremdenhass der Franzosen sowie ihre oft herausfordernde und nur selten vernünftige Art, die übrigen Völker zu behandeln. Sie erwähnt als Beispiel die Angriffe der französischen Zeitung "La Croix", die gegen die spanischen Katholiken ungeheuerliche Beschuldigungen erhebt. Aehnlich Angriffe sind auch gegen die katholische Wochenzeitung "America", die in New York von Jesuiten herausgegeben wird, erfolgt; es wurde sogar behauptet, diese nordamerikanische Zeitzeit werde unterstutzt, "durch die hinterlistige und heuchlerische Propaganda von Deutschland." Gerade diese Beschuldigung, durch deutsches Geld gekauft zu sein, treibt bald unverhüllt, bald versteckt, einen jeden, der nicht unbedingter Französenbetrüger sei. Darauf fährt "El Debate" fort:

"Und als ob dieser herausfordernde Geist, diese beleidigenden Beschuldigungen noch nicht genügen, um Frankreich die Sympathien des Auslandes zu rauben, trifft man fortwährend, wenn man französische Veröffentlichungen liest, auf unerhörte Ausdrücke der Leidenschaft, man begegnet einem ganz ungewöhnlichen Größenwahn, der zunächst ein Lächeln auf die Lippen ruft, aber schließlich verleidet wirkt und Grund gibt, am geistigen Gleichgewicht einer großen Menge von französischen Schriftstellern zu zweifeln. So fanden wir eines schönen Tages in der "Croix" folgende, in großen Lettern gedruckte Überschrift: "Die Treue zu Frankreich führt rasch zur Treue zu Christus. Wer Frankreich liebt, folgt auch Christus." Unlangst lasen wir im "Matin": "Die Franzosen haben es nicht nötig, sich so oft zu waschen wie die übrigen Menschen, denn ihre Haut sondert nicht so viel Schmutz ab, wie die anderer Völker!" Im "L'Œuvre" lesen wir: "Von französischer Intelligenz zu reden, ist Tautologie; denn wenn man einfach von Intelligenz spricht, kann es sich nur um die französische handeln, die ja die höchste Offenbarung der Weltintelligenz ist."

Allerlei fürs Haus.

Was lädt sich mit Spinat anfangen?

Die berühmtesten Arznei der Welt lehren, daß zur Erhaltung der Gesundheit der Genuss von grünen Gemüsen (Salat, Spinat und dergl.) eine sehr wichtige Rolle spielt. Spinat ist eines der gesündesten Gemüse, das man so oft wie möglich auf dem Tisch haben sollte.

Spinat-Budding.

Der rein gewaschene Spinat wird sehr fein geschnitten, so viel, daß es einen Desserteller voll gibt. Ein großes Stück Butter wird flüssig abgetrieben, dazu schlägt man nach und nach 4 ganze Eier, röhrt den Spinat mit etwas grüner Petersilie und einer Handvoll trockener Brotkrumen dazu, salzt etwas, und

Sprüh-funken

(Excerpt from St. Peters Bote)

Was wird in der katholischen Schule gelehrt? Christliches alles was zu einem christlichen Leben beiträgt. Man lehrt die Schüler beten; unterrichtet sie in den Glaubenswahrheiten, hält sie an, die Sacramente zu empfangen; lehrt sie barmherzig gegen Notleidende zu sein usw. Zweitens alles, was sie zum bürgerlichen Leben benötigen. Die Kenntnisse, welche im gewöhnlichen Leben nutzlich sind und jene, die den Schüler für das Geschäftsleben befähigen.

Dieserart hat kein Katholik die geringste Urfache, sein Kind der Sehnsucht auszuzeigen, die ihm in der religiösen Schule droht. Wir wollen als Katholiken unsere katholischen Schulen also unterstützen, sie vermehren und ihren Einfluß erweitern. Wir wollen aber auch den wichtigen Beruf zum Lehrerstande in unseren Söhnen und Töchtern fördern und dadurch dem großen und segensreichen Werke der christlichen Erziehung beihilflich sein. Wäre es nicht für die Ordensleute, Brüder und Schwestern, im Schulfache, dann könnte gar manche Pfarrgemeinde keine eigene Schule besitzen, weil weltliche Lehrpersonen ein viel größeres Gehalt beginnen.

Wenn von Religion die Rede ist, spricht man auch von Opfer. Opfer ist ihr Mittelpunkt und ihre höchste Leistung. Wenn doch alle Gläubigen diese Wahrheit verstehen und beherzigen würden!

Das Kreuz erfordert wie eine Wundhelpe, ob im Menschenherzen Himmelschäfte verborgen liegen oder Menschenfutter.

Solon, der weise Griech, hatte Recht als er zu Croesus sagte: "Vor dem Tode ist Niemand glücklich zu preisen." Auch seit 1914 hat man viele Große an diese Wahrschau glauben müssen.

Den edlen Amerikaner ist es ziemlich gleichgültig, ob die Lüften Constantinopel haben oder aus Europa herausgeworfen werden. Wichtig dagegen ist, welcher Club im Siebenbürgen siegt und wer die Weltmeisterschaft im Pferdebozen erringt. Wer diese Weltanschauung nicht teilt oder gar verspottet, ist und bleibt eben ein dummer "Foreigner".

Anstatt Spinat werden auch in vielen Gegenden die jungen Blätter von Turnips, Rettigen, Roterüben und Zwiebelstengel verwendet. Die jungen Blätter werden mit Kochendem Wasser abgekocht, in Salzwasser 1 Stunde gekocht, abgesiebt, klein geschnitten, in einer hellen Butterauce eingerührt, mit etwas Milch aufgefüllt und kurz aufgekocht.

Zwiebelstengel werden in etwa zollange Stückchen geschnitten, gekocht und auf Toast serviert.

Neu entdeckte Heilkräfte der Zwiebel.

Sehr beachtenswerte Mitteilungen über die Einwirkung der rohen Zwiebel auf die Magenverdauung bringt Willbrand in der Münchener medizinischen Wochenschrift.

Schon während des Krieges hatte der Forcher die Heilwirkung wohlgeheimer Zwiebeln auf Darmkatarrh beobachtet. Nähtere Aufschlüsse über die Heilkraft der Zwiebeln gaben ihm jedoch erst seine in jüngerer Zeit gelungenen Untersuchungsergebnisse. Die Einwirkung der rohen Zwiebel auf die Verdauungsvorgänge besticht darin, daß sie die Verdauung verzögert und gleichzeitig damit die Intensität der Magensaure erhöht; ferner aber auch darin, daß sie eine vermehrte Absonderung von Verdauungssäften hervorruft. Sie wirkt in mehrfacher Hinsicht günstig; zunächst kann der Magensaft länger auf die in Verdauung begriffenen Speisen einwirken, so daß schließlich jedes Teilchen des Speisebreies mit der Magensaure in Berührung kommt, was zur Folge hat, daß — zumal da zu gleicher Zeit sein Säuregehalt verstärkt wird — die Speisen in viel besser verdautem Zustande in den Darm gelangen. Aus diesen Gründen ist der Genuss roher Zwiebeln, die entweder unter Speisen gemischt oder auf Butterbrot verzehrt werden, als wertvolles Heil- und Linderungsmittel gegen Darmleiden und ebenso als sehr wirksames Vorbeugungsmittel gegen Ruhr-, Typhus- oder Cholera-Infectionen angesehen.

Ein Beweis für die desinfizierende Wirkung der rohen Zwiebel liegt übrigens auch in der Tatsache, daß bei jenen Völkern, bei denen das Essen roher Zwiebeln allgemein üblich ist, Epidemien von Verdauungsstörungen verhältnismäßig selten sind.

Nach dem Osten während Ihres Ferienzeit!

CANADIAN NATIONAL Eisenbahn

Ganz auf dem Schienenwege oder teils Bahn, teils Schiff nach

TORONTO HAMILTON OTTAWA MONTREAL QUEBEC HALIFAX und anderen Punkten im östlichen Canada und der Vereinigten Staaten.

Auswahl der Reise-Monten

Unübertragliche Bedienung

Jemand Agent der Canadian National Railway hilft Ihnen beim Arrangieren der Einzelheiten Ihrer Reise, gibt die niedrigsten Fahrpreise, reserviert Ihnen Plätze, usw.



Superior Mehl, 98 Pfd. Sack 5.50

Prairie Rose 5.00

Strong Bakers 4.50

XXXX Mehl 3.00

Kleine 100 Pfd. Sack 1.25

Shorts 1.35

Gerollter Hafer 20 Pfd. Sack 85c

Gerollter Hafer 8 40c

Corn Meal 25 1.00

Corn Meal 10 45c

Calf Meal 25 1.75

Stod Food 25 3.25

(Krautkutter) Pastet 50c

Geißigel Pastet 50c

Hofendorf 100 Pfd. Sack 1.50

Hofendorf 1.40

Corn (Zermeler) 3.00

Diese Preise behalten Gültigkeit bis

andere veröffentlicht werden.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.